

SELLERHÄUSER **D**EPESCHE

SCHRIFT FÜR SELLERHAUSEN UND STÜNZ

- Ausgabe 5 Anno 2010 -



Impressum:

Herausgeber:

Bürgerverein Sellerhausen-Stünz
co/ Axel Kalteich
George-Bähr-Straße 11
04328 Leipzig
info@bv-sellerhausen.de



Herstellung:

JoK-Design
Joerg Krause
Beudener Str. 9
04509 Krostitz

Mit freundlicher Unterstützung durch:

- Stadt Leipzig
- Gewerbetreibende nach Anzeigen

Mitarbeiter:

Chefredakteur: Joerg Krause
Redakteure: Axel Kalteich, O.P., Andrea Virgenz,

Termine

12.09.2010	Konzert Tag d. off .Denkmals Emmauskirche 17 Uhr
19.09.2010	3. Radkultour im Leipziger Osten
28.10.2010	Vollversammlung BV Sellerhausen
05.12.2010	3. Sellerhäuser Adventslicht
01.04.2011	Sellerhäuser Depesche
26.06.2011	Parkfest Sellerhausen

Alle Termine des Stadtteils unter www.bv-sellerhausen.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wieder ist ein halbes Jahr vorbei und nun liegt schon Nummer 5 der Sellerhäuser Depesche vor. An dieser Stelle möchte sich der BV Sellerhausen bei Allen bedanken, die die Verbreitung der SD jedes Mal unterstützt haben. Zuerst die fleißigen Schreiber, Korrekturleser und Bildbearbeiter. Auch ein herzliches Dankeschön an die Anzeigenschalter. Ohne das finanzielle Engagement wäre es bedeutend schwieriger die Zeitung in dieser Stückzahl und Qualität herzustellen. Auch ein großes Dankeschön an die Zeitungsverteiler. Ohne die kostenlose Auslagemöglichkeit bzw. Bereitschaft die Zeitung zu verteilen wäre es schwieriger solch eine Streuung zu erreichen.

Was gibt es nun neues in Sellerhausen? Bei all den großen politischen Umwälzungen in Bund und Land verliert man schnell den Blick für die Probleme vor Ort.

Ob Wehrpflicht, Kürzungen in der Jugendarbeit, Chipkarte für Hartz IV-Kinder oder massive Kürzungen im öffentlichen Nahverkehr und Bildungswesen, täglich erreichen uns über die verschiedenen Medien Kürzungsverlautbarungen und fast gebetsmühlenartig die „Wir-Müssen-Sparen“-Botschaften der sächsischen Politiker. Man kann ein Land auch kaputt sparen möchte man rufen, doch vernimmt dies jemand?

In Sellerhausen wurde der Spielplatz der Öffentlichkeit übergeben und auch schon so mancher über 30 Jahren auf den Sportgeräten entdeckt. Die Buslinie wird kommen, das Parkfest kann wieder als voller Erfolg bezeichnet werden. Für den Bürgerverein gibt es weiterhin viele Felder zu beackern.

Daher freuen wir uns immer auf Anregung, Kritik und Hinweise.

Joerg Krause - Redakteur Sellerhäuser Depesche

www.bv-sellerhausen.de info@bv-sellerhausen.de

Bürgerverein - Bürgerfest !

Herr Kalteich, Vorsitzender des Bürgervereines, sagte im vorigen Jahr sinngemäß, ehrenamtlich tätig zu sein, bedeutet, Wenige tun etwas für Viele.

Ein Spielplatz, eine gewünschte Ampelregelung und eine anwohnerfreundliche Buslinienführung sind hier als kleine Beispiele zu nennen.

Und es wäre noch manches im Argen, wenn nicht bürgernahes Handeln und bürgerfreundliche Konzepte von Menschen mit Herz, Wohlwollen, aber ohne Entgelt-Erheischung, getragen würden.

Wer sich für die Belange der Menschen einsetzt, hält die Verbindung zwischen der Bodenständigkeit der Bevölkerung und dem himmelwärts gerichteten Ansinnen der Politiker, behände. Vielleicht hilft der „Mitmach-Baum“ (Gattung anhand der Blätter doch nicht erkannt). Ein jeglicher kann mittels Zettel (Zettelwirtschaft) - Schriftstück bekunden, wo und wie er für das Gemeinwohl Sorge tragen kann. Auf das das Bäumchen prächtig gedeihe.

Tuest Du was für alle, tuest Du auch was für Dich. Das Gefühl gebraucht zu werden und sinnvoll an der Lebensgestaltung zu wirken. In diesem Sinne O.P.

Ein Stadtteil lebt

..., lebt und feiert. Davon konnten sich die Besucher unseres Stadtteilstes am 20. Juni 2010 überzeugen. Mit vielen kreativen Angeboten zeigten die Teilnehmer wieder, was der Stadtteil Sellerhausen-Stünz für Möglichkeiten bietet. Die Resonanz der Gäste war entsprechend positiv und der Park

platzte fast aus allen Nähten. Traditionell spielte auch das Wetter mit und es blieb bei angenehmen Temperaturen trocken. Neu war die Verbindung des Festes mit dem Kinder- und Jugendfußballturnier des SV Ost 1889 e.V. Die räumliche Entfernung von 400 m wurde durch eine Wimpelkette gekennzeichnet, damit sich in Sellerhausen niemand verläuft.

In Rekordzeit wurde vor Beginn des Festes das Veranstaltungszelt durch Mitglieder des Bürgervereines errichtet, die Beschallungstechnik durch 1a-Klang routiniert installiert und die medizinische und kulinarische Versorgung sicher gestellt. Der Park füllte sich mit weiteren Zelten und Ständen, die zum Verweilen, Ausprobieren, Mitmachen und Informieren einluden. Eine Kletterwand für Freeclimber und solche die es werden wollen, gab es dieses Mal auch. Im Mittelpunkt des Eröffnungsgottesdienstes stand das Theaterstück „versteckt und entdeckt“ und die Besucher erhielten einen ersten Vorgeschmack auf das künstlerische Können der Akteure. Nachdem Sebastian Ziera das



württembergische

Partner von Wüstenrot

Michael Scharlott

Versicherungsfachmann (BWV)

Hauptberufsvertreter

Versicherungsbüro

Wurzner Str. 156

Telefon: 0341 5905402

Mobil: 0171 3259032

michael.scharlott@wuerttembergische.de

Seit über 20 Jahren für meine Kunden tätig und Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen und Helfer in Schadenfällen.

Weitere Sachgebiete:

Investment/Kapitalanlagen – Finanzierungen - Bausparen

Bühnenprogramm im Park mit keltischen Klängen eröffnete, wechselten sich auf der Bühne die kleinsten Parkfestbesucher ab. Neben Ritter- und Zirkusgeschichten gab es Flötentöne zu hören und die Tanzmäuse zu bestaunen. Mit viel Freude und liebevoll gestalteten Kostümen gelang es den Kindern, die Zuschauer zu verzaubern - professionell moderiert durch Michaela Beddies.

An den Ständen gab es derweilen frisch gebackenes Brot und Honig vom Kleingartenpark Südost, kostenlose Massagen, viele Bastel-, Mal- und Mitmachangebote - oder den Klassiker: Kinderschminken. Die Tombola des Club Sellerhausens war stark frequentiert. Kein Wunder, waren doch die Hauptpreise Eintrittskarten bei Belantis. Selbst die Fahrräder konnte man sich vom Polizeirevier Nordost codieren lassen (am Ende waren es über 70 Räder).

HOLZMONTAGEN SVEN UHER

- Lieferung und Montage von Türen und Fenstern
- Lieferung und Montage von Vordächern
- Abdichtung von Fenstern und Türen, auch nachträglich
- Einstellarbeiten und Mängelbeseitigung an Fenstern, Türen und Möbeln aller Art
- Küchenmontage

Weigeliestraße 10, 04329 Leipzig

Tel.: 0341/2710812
Fax: 0341/2710813

Mobil: 0171/8411724
Holzmontagen.Uher@gmx.de

Am Stand des Bürgervereines konnten sich die Bürger über den aktuellen Stand der Planung der nun endlich erkämpften Buslinie 77 informieren. Lob erhielten wir ebenso für die seit 2 Monaten errichtete Ampel am Knoten Permoser Str./Leonhard-Frank-Straße. Auch die nahende Eröffnung des Spielplatzes auf dem Areal des Clubs Sellerhausen war Thema einiger Gespräche. Neue Anregungen konnten wir aufnehmen, wobei auch derweilen unsere Möglichkeiten überschätzt werden, wie etwa bei der Bitte nach Wiederbespielung des Kinos in der Eisenbahnstraße - zumal das ja auch ein anderer Stadtteil ist. Schön ist für den Bürgerverein ebenfalls, dass unsere Arbeit seit dem Parkfest durch drei weitere Bürger, die bei uns mitarbeiten wollen, unterstützt wird.

Auf der Bühne im Park wurde weiter gesungen und getanzt. Die Musikschule Lyra gab Gitarrenklänge preis und die Spannung unter den Parkfestbesuchern wuchs. Wer erhält dieses Jahr den „Sellerhäuser“? Die vom Künstler Michael Möbius erschaffene Plastik wird jedes Jahr vom Bürgerverein an Menschen vergeben, die durch ihr Engagement unseren Stadtteil schöner und lebenswerter gemacht haben.

Der Bürgerverein entschied sich, den Preis dieses Jahr der Familie Virgenz zu übergeben, obwohl jeder Einzelne eine Auszeichnung verdient hätte.

Andrea Virgenz kümmert sich seit Jahren um die technische und kulinarische Betreuung des Parkfestes. Der Kuchenbasar wäre ohne sie undenkbar und sie konnte wenigstens zur Preisverleihung die Küche mal kurz verlassen. Auch der 1.Lebendige Advent ging auf ihr Schaffen zurück. Dietmar Virgenz beschallt seit Jahren nicht nur das Parkfest, sondern



auch andere Veranstaltungen im Stadtteil. Ob bei den Darbietungen der Musikgruppen der Kirchgemeinde, den Sellerhäuser Gesprächen oder bei Veranstaltungen des Jugendclubs - er ist zur Stelle, wenn man etwas mehr braucht als ein Megaphon. Nicht zu vergessen die Kinder Richard und Leon, die mit dem Legoclub auch über die Stadtteilgrenzen hinaus Ruhm erlangt haben.

Der nächste Höhepunkt des Festes war die Aufführung des Musicals „König David“ durch die Kurrenden der Kirchgemeinde. Kantorin Martina Hergt hatte die Kinder wieder auf den Punkt

topfit motiviert und trotz kurzer Übungszeit ein kurzweiliges Singspiel auf die Bühne gebracht. Selten dürfen Kinder ihren Vater einen „alten Dummkopf“ nennen und erhalten dafür Applaus - hier dürfen sie es. (Die wollen ja nur spielen). Auch die nicht ganz jugendfreien Szenen wurden so umgesetzt, dass man nächstes Jahr wieder kommen und auch seine Kinder mitbringen kann (sofern sie nicht in das sittenlose Treiben auf der Bühne eingebunden sind).

Etwas lauter und tänzerischer ging es zur gleichen Zeit auf der Bühne im Park zu. Die Hip-Hop und Breakdance-Gruppen des Clubs sorgten für Unterhaltung.

Ostalgieabend

am 30.10.2010 ab 19.00 Uhr
mit einem großen Themenbuffet im DDR-Ambiente
für 19,89 € pro Person
inklusive einem Glas Grüne Wiese und ein Kännchen Kaffee komplett

Adventslunch

am 28.11. / 05.12. / 12.12. jeweils von 12.00 bis 16.00 Uhr
für 17,90 € pro Person inkl. weihnachtlichem Kuchenbuffet

Ihre Firmenweihnachtsfeier steht vor der Tür?

Lassen Sie sich und Ihre Kollegen auf eine besinnliche Weihnachtszeit in unserem Restaurant „La Toscana“ einstimmen.
Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot



**Restaurant „La Toscana“
im City Partner Suite Hotel
Permoserstraße 50
04328 Leipzig**

Tel.: 0341 - 25890
www.restaurant-la-toscana-leipzig.de
info@restaurant-la-toscana-leipzig.de



Suite
Hotel
Leipzig

Mit dem Sellerhäuser Goldregen fand das Fest für die Kleinen den Abschluß. Ca. 10 kg Goldtaler und andere Süßigkeiten rieselten vom Sellerhäuser Himmel auf die Sellerhäuser Kinder herunter. Zähneputzen nicht vergessen!!

Nachdem es die letzten Jahre stets ein Manko war, dass die Abschlußband vor nicht mehr ganz so vielen Besucher spielen konnte, ließ es die Gruppe „Ostlicht“ gleich nach Beendigung des Kindercatchens krachen und zog so viele Besucher nochmal in ihren Bann. Einige Zugaben und verdienter Applaus bildeten einen würdigen Abschluß des Festes.

Vielen Dank an dieser Stelle den vielen fleißigen Kuchenspendern. Ca. 40 Kuchen wurden ganz in „Eigenleistung“ der Bürger erschaffen. Die Bäckerei Plötz steuerte 6 große Backbleche bei. Auch vom Suite-Hotel und dem VMKB kamen Kuchenspenden. Der Kuchenbasar hatte somit wieder einen großen Anteil am Gelingen des Parkfestes, den ohne diese Einnahmen könnte das Parkfest in der dargebotenen Form nicht stattfinden.

Auch 2010 war unser Fest ein Fest der Menschen aus dem Stadtteil für die Menschen aus dem Stadtteil. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Für alle die, die für nächstes Jahr schon einen Kalender haben.

Das Parkfest 2011 findet am 26.06.2011 statt.

A. Kalteich

Einfach nur ein „Danke“,

war der Kaufpreis für einen Lutscher, den der Kleingartenpark Südost auf dem Bürgerfest Sellerhausen - Stünz spendierte. Selbst die großen Jungs hielten sich daran.

Sellerhausen - Stünz, Sonntag der 20. Juni, an der Emmauskirche.

Volles Programm ab gg. 12:00 Uhr.

Kirchgemeinde, Kindergärten, Schulen, Jugendclub zeigten sich von ihrer künstlerischen Seite. Spiel, Sport und Spaß gehören zum Kinder- und Jugendalltag.

Nicht nur Lernen, lernen usw.

Die lieben Kleinen und Großen haben es echt drauf. Unbefangenes Musizieren mit Flöten (wusste gar nicht wie viel verschiedene Blockflöten es gibt - für jede Tonlage eine andere). Kindliches Gedichte aufsagen, kindgerechte Aufführungen, die einfach die Freude der Kinder am Mitmachen beweisen.

Und auch die großen „Kinder“ fanden Spaß an der Sache. Breakdance, Hipp-Hopp.

Ich dachte, das wäre ein Privileg der Amerikaner sich so schwungvoll und akrobatisch tanzend zu bewegen.

Dem zahlreichen Publikum gefiel es. Im Halbstundentakt gab es neue Aufführungen.

Und auch der Seniorentanz auf der Wiese, war mehr als nur sich Händchen haltend zu bewegen. Da kam der ganze Körper in Schwung.

Kein Wunder das die Renten-Diskussion immer wieder angefacht wird. Doch Kopf hoch, es gibt nichts Schöneres, als halbwegs gesund, in Frieden und mit Freude an der Sache einen langen

Lebensabend zu genießen. Schließlich habt ihr jahrzehntelang unermüdlich geschafft.

Das Publikum gab Hände klatschend den Takt an. Überhaupt der Andrang beim Bürgerfest war enorm. Die Anrainer und Mittelständler präsentierten sich mit Ständen. Information, Kontakte knüpfen, gesehen werden, Bekanntheitsgrad erlangen. Zwar mehr für die Erwachsenen. Auch die kostenfreie Massage.

Aber für die Kinder gab es genügend Beschäftigung mit allerlei Spielgerät. Der Kletterturm Mockau war mit einer Kletterwand vertreten. Das ließen sich weder Jungs noch Mädels entgehen. Und der Kinderflohmarkt ward ständig bedrängt. Opas suchten Spielzeug für ihre Enkel. Kinder und Jugendliche fahren auf Sponge Bob, Pokemon und Attack ab.

(Hoffe, habe alles richtig geschrieben. Diese Worte kennt Herr Computer ohne passendes Rechtschreibprogramm nicht - noch nicht!)

Ein Kinderflohmarkt bringt wenigstens Nützliches auf den Markt. Kein Krimskrams.

m.M. O.P.

Baumpflanzaktion - Die Friedenseiche

Während der Bauarbeiten zum Spielplatz am OFT „Club Sellerhausen“ pflanzte MdL Pohle mit dem Bürgervereinsvorsitzenden Axel Kalteich und der Verantwortlichen des "Club Sellerhausen" die Friedenseiche für Sellerhausen. Der Bürgerverein möchte sich so mit in den Spielplatz einbringen und nicht nur als Zuschauer am Rand des Geschehens stehen. "Auch die zukünftige Betreuung des

Spielplatzes, wird mit in der Verantwortung des Bürgervereines Sellerhausen-Stünz liegen", so Axel Kalteich, Vorsitzender des Bv Sellerhausen-Stünz.



Die neue Buslinie 77

Zum nächsten Fahrplanwechsel am 10. Oktober 2010 führen die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) ein neues Busliniennetz ein. Bestandteil dieses „Netzes 2010“ ist auch ein neuer Quartiersbus im Stadtteil Sellerhausen-Stünz.

Die Idee für diese Linie, die die Bezeichnung 77 führen wird, wurde im Nachbarstadtteil Schönefeld geboren, wo sich die Bewohner des Wohngebietes Schönefeld-Ost vehement gegen die veränderte Führung der Linie 90 ausgesprochen haben. Die Linie 90 durchfährt Schönefeld-Ost derzeit in einer großen Schleife über Bautzner Straße und Bästleinstraße. Weil die Fahrgastzahlen auf Grund der rückläufigen Einwohnerzahlen seit Jahren zurückgehen, soll die Linie 90 künftig direkt über die Volksgartenstraße geführt werden und dadurch fünf Minuten Fahrzeit einsparen. Das Wohngebiet wird weiterhin durch die Linie 70 durchfahren.

Die Linie 77 ist eine Kompromisslösung. Sie wird die Haltestellen der Linie 90 in Schönefeld-Ost weiterbedienen, allerdings mit deutlich geringerer Fahrtenhäufigkeit. Zugleich eröffnet die Einrichtung dieser Linie die Chance, die Erschließung einiger angrenzender Wohngebiete zu verbessern, deren Bewohner heute recht weite Wege zur nächsten Straßenbahn- oder Bushaltestelle zurücklegen müssen. Dazu zählen auch die Leonhard-Frank-Straße in Sellerhausen, sowie der Ortsteil Stünz. Vor allem die Anwohner im Umfeld der Leonhard-Frank-Straße engagieren sich - vertreten durch ihren Bürgerverein - bereits seit Jahren für eine bessere Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.

Die Linienführung ist aus dem nebenstehenden Plan ersichtlich. Die Linie 77 beginnt in der Julius-Krause-Straße in Stünz und führt zunächst über Zweenfurther Straße, Karl-Härting-Straße und Cunnersdorfer Straße zur Haltestelle Emmausstraße, wo in die Straßenbahnlinien 7 und 8 umgestiegen werden kann. Dann biegt der Bus in die Püchauer Straße ein und fährt durch die Leonhard-Frank-Straße zur Permoser Straße. Hier besteht die Möglichkeit, zur Buslinie 90 und zur Straßenbahnlinie 3

umzusteigen. Im Anschluss wird der Stadtteil Schönefeld-Ost durchfahren. Das Permoser Eck (Haltestelle Permoser-/Torgauer Straße), das Ärzthehaus in der Bästleinstraße (Haltestelle Max-Lingner-Straße) und das Einkaufscenter Sonnenwall (Haltestelle Julian-Marchlewski-Straße) liegen direkt am Linienweg. Über die Löbauer Straße und die Dimpfelstraße gelangt der Bus schließlich zu seinem Endpunkt am Stannebeinplatz. Auf demselben Weg geht es wieder zurück nach Stünz. Zum Einsatz kommt ein Kleinbus.

Da die Linie 77 vornehmlich den Einkaufs- und Besorgungswegen der Bewohner von Sellerhausen und Schönefeld dienen soll, sind die Einsatzzeiten beschränkt. Der erste Bus startet gegen 9:00 Uhr in Stünz, der letzte Bus fährt um 18:45 Uhr vom Stannebeinplatz zurück. Geplant ist ein Stundentakt von Montag bis Samstag. Für Schüler und Berufstätige ist der Bus damit nur eingeschränkt nutzbar.

Die LVB erhoffen sich eine rege Inanspruchnahme der neuen Linie 77. Eine spätere Ausweitung des Angebotes bei einer positiven Entwicklung der Fahrgastzahlen ist nicht ausgeschlossen.

(Die neue Linienführung finden Sie auf der Innenseite des farbigen Umschlages)

Ekkehard Westphal, LVB

Fahrtenschreiber Buslinie 77

Sehr geehrte Damen und Herren,
nach vielen und langen Gesprächen erhält Sellerhausen-Stünz ab Oktober 2010 eine Quartierslinie.

Je nach Nutzung wird die LVB über die weitere Entwicklung der Linie entscheiden.

	Hinfahrt	Rückfahrt
Datum der Fahrt:		
Uhrzeit der Fahrt:		
Einstiegsstelle:		
Ausstiegsstelle:		
Anzahl der Fahrgäste bei Zustieg:		
Anzahl der zusteigenden Fahrgäste:		

Um den tatsächlichen Bedarf zu untermauern, ist es notwendig, möglichst reale Fahrgastzahlen abzuschätzen. Dazu bitten wir Sie, uns zu unterstützen und "Fahrtenbuch" zu führen.

Den Fahrtenschreiber heraustrennen oder kopieren, die Spalten bitte ausfüllen und abgeben bei:

BV Sellerhausen-Stünz, Händel-Apotheke, Kirchengemeinde, Club Sellerhausen, Büro MdL Ronald Pohle



Brief des BV Sellerhausen-Stünz

**Stilllegung der S-Bahnstrecke Sellerhausen
Verbesserung der Erschließung des Stadtteiles durch Rad-
und Gehwege**

Sehr geehrter Herr zur Nedden,

die Fertigstellung des City-Tunnels ist nun absehbar.

Die damit für den Stadtteil Sellerhausen-Stünz verbundene Einstellung des S-Bahn Betriebes auf der Bahnstrecke zwischen dem Leipziger Süden und dem S-Bahnhof Sellerhausen leider auch.

Vor geraumer Zeit wurde von Olav Petersen (Bauhütte) und vom BV Sellerhausen-Stünz die Idee geäußert, die stillgelegte Bahntrasse in einen Geh- und Radweg umzuwidmen. Somit wird nicht nur für eine bessere Erschließung des Volkshaines Stünz und des Stadtteiles durch Ausflügler gesorgt, sondern auch der notwendige Nord-Süd Lückenschluss zwischen dem „Inneren -“ und dem „Mittleren Grünen Ring“ für Radfahrer geschaffen. Tatsächlich fehlt eine ansprechende Verbindung zwischen den Radwegen der Permoserstraße und dem bereits ausgebauten Lene-Voigt-Park.

Die Stationierung der Trasse über den Dächern der Stadt dürfte als solches bereits ihren Charme besitzen.

Die Ausbaukosten sind aus unserer Sicht überschaubar. Vergleichbare Umwidmungen von Bahntrassen in Radwege kosten aufgrund bereits vorhandener Tragschichten als Unterbau nur ca. 100,00 €/m, zzgl. Kosten für die Anschlüsse an den Haltepunkten.

Da sich die Liegenschaften noch in Eigentum der DB AG befinden, interessiert es uns, ob bereits Gespräche mit der Bahn zur Übernahme von Flächen geführt werden und ob die von uns skizzierte Erschließung durch die Stadtverwaltung ebenfalls positiv bewertet wird.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihrerseits eine positive Prüfung und Umsetzung unserer Vorschläge erfahren dürften.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen

Axel Kalteich
Vorsitzender BV Sellerhausen-Stünz

3. Sellerhäuser Adventslicht

Am 05.12.2010 wird wieder das Sellerhäuser Adventslicht stattfinden. Dazu ein Spendenaufruf zur Tombola.

Wie im vergangenen Jahr, soll es auch beim 2010er Adventslicht eine Tombola geben. Familie Khamis wird sie wieder organisieren, und die Erlöse fließen erneut in ein Schulprojekt im Südsudan.

Wenn Sie diese Tombola nicht nur mit dem Kauf diverser Lose unterstützen möchten, dann haben Sie ja vielleicht auch noch ein paar Gewinne, die Sie spenden könnten? Ob CDs oder Bücher, Spielzeug oder andere Kleinigkeiten - alles Neuwertige, das Sie entbehren können, wird gern genommen.

Natürlich soll alles wieder weihnachtlich verpackt werden; das braucht Zeit und deshalb wenden Sie sich mit Ihren Spenden bitte bis spätestens Ende Oktober an: Michaela Khamis, Tel: 0173 / 35 46 043.

Zweiter „Lebendiger Advent“ in Sellerhausen-Stünz

Im vergangenen Jahr starteten wir den Versuch, 24 Türchen - 24 Momente zur Besinnung und zum Innehalten in einer sehr

hektischen Vorweihnachtszeit zu gestalten. Jeden Tag öffnete sich an einem anderen Ort im Stadtteil (und den Randgebieten) ein Türchen, aus dem ein Stück Frieden und Besinnung ausgeströmt und von den bekannten und unbekanntenen Gästen weiter getragen worden ist.

Wir wollen uns ganz herzlich, für Ihre Bereitschaft am lebendigen Advent mitzuwirken, bedanken. Ohne Sie wäre dieses schöne Projekt so kurzfristig nicht umsetzbar gewesen und hätte nicht diesen großen Erfolg gehabt.

Mit Unterstützung der Kirchengemeinde Sellerhausen - Volkmarshausen möchte ich in diesem Jahr wieder Familien, einzelne Personen, Kreise, Institutionen oder Vereine ermutigen, sich bei mir zu melden und eine Tür mit neuen Impulsen zu füllen. Der „Lebendige Advent“ ist überkonfessionell und möchte Menschen einladen, sich zu öffnen für das Geschehen, das die Christenheit an Weihnachten feiert: Gottes Sohn, Jesus Christus, kam zur Welt. Er ist eine gute Möglichkeit, sich zu besinnen oder einfach in Gemeinschaft mit anderen Menschen die Vorweihnachtszeit zu genießen.

Waren Sie das letzte Mal „nur“ begeisterter Gast oder war für Sie kein Türchen mehr frei, dann haben Sie in diesem Jahr die Möglichkeit, beim zweiten „Lebendigen Advent“ selbst zum Akteur zu werden.

Melden Sie sich bei mir Tel.: 0341/2326022 oder per Mail virgenz@gmx.de.

Im Folgenden erhalten Sie noch einige Informationen zum Ablauf.

Vom 28. November an, wird an jedem Abend ein (Haus)Türchen bei einem von Ihnen für alle Interessierten offen stehen. Die Abende beginnen in der Regel 18 Uhr und sind gestalterisch frei,

Ihren Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Für ca. 20 - 30 Minuten wollen wir den Alltag vergessen und gemeinsam in besinnlicher Runde die Adventstage genießen. Die jeweiligen Orte und Gastgeber werden in Listen an verschiedenen Orten ausgehängt. Gerne können Sie mich bei allen Fragen und Problemen rund um den lebendigen Advent 2010 ansprechen. Ich stehe Ihnen als Begleiterin gern mit Rat und Tat zur Seite.

Ich freue mich auf Sie und wünsche Ihnen schöne Spätsommertage und eine gesegnete Zeit.

Andrea Virgenz

Neues aus dem Jugendclub Sellerhausen

Der Sommer ist vorbei, aber das bunte Leben im Jugendclub Sellerhausen geht auch in der kälteren Jahreszeit weiter und es weht noch ein sommerlicher Wind im Jugendtreff.

Mit der Spielplatzeröffnung am 31.Juni 2010 fand nämlich ein wichtiges Ereignis für unseren Jugendclub statt. Zwei Kletterfelsen, ein tolles Streetball-Feld, Sport-und Spielgeräte und gemütliche Sitzmöglichkeiten im Grünen ziehen seitdem kleine und große Leute aus Sellerhausen an. Im Jugendtreff dürfen wir uns daher über viele neue Gesichter freuen, die sich über die Einrichtung informieren, spielen, tanzen oder einfach mal bei uns entspannen wollen. Mit der Vielfalt der Besucher wächst auch die Vielfalt ihrer Ideen und es entsteht ein Freizeitprogramm, das für jeden etwas bereit hält.

Einen sportlichen Höhepunkt organisierten zum Beispiel im September einige Mitglieder der Tanzgruppe „Phalanxx“, die auch beim Parkfest 2010 im Programm zu sehen war. Am 4. und 5. September gaben sie Kindern zwischen 6 und 14 Jahren die

Möglichkeit, am Workshop „Tanz gegen Gewalt und Langeweile“ teilzunehmen. Dort konnten sich diese unter Anleitung im Tanzstil „Breakdance“ ausprobieren. Die Tänzer wollten mit ihrem Workshop ein Zeichen gegen Langeweile und Gewalt setzen und zeigen, dass ein sportlicher Ausgleich zur Schule nicht nur sinnvoll ist, sondern auch sehr viel Spaß macht. Die Ergebnisse des Workshops wurden am Sonntag, den 5. September in einer Tanzaufführung präsentiert.

Kostenfreies (Breakdance)Tanztraining für Kinder und Jugendliche bietet die Gruppe „Phalanxx“ im Treff an.

Aktuelle Zeiten erfahrt ihr bei uns im „Club Sellerhausen“.

Im Herbst und Winter 2011 bietet der Treff auch wenn es draußen mal nicht so schön ist, wieder viele Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Zwei ganz besondere Angebote bieten unsere Keramikwerkstatt und der „Legoclub“. Töpfern, was das Herz begehrt, kleine Kunstwerke aus Speckstein gestalten, mit Holz arbeiten, Schmuck herstellen - eurer Kreativität sind in unserer Kreativwerkstatt keine Grenzen gesetzt.

Im „Legoclub“ können sich Bastler schon mal in Städtebau und Landschaftsplanung ausprobieren. Außerdem gibt es noch viele weitere Angebote und Projekte, die in den nächsten Monaten auf neugierige und aktive Kinder und Jugendliche warten. Ob T-Shirt- Druck, die Teilnahme am jährlichen Fußball-Turnier „IB-Cup“, Basteln in der Fahrradwerkstatt oder ein Wettkochen bei

unserem Kochduell- für jeden ist etwas dabei und es lohnt sich, bei uns vorbeizuschauen und sich zu informieren.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Die Mitarbeiter des „Club Sellerhausen“

Kurse für Gymnastik und Tanz!



Tanz dich gesund,
TANZfitness, TANZkinder,
Wirbelsäulengymnastik, Fitnessgymnastik

Kursort: Sellerhausen, Paunsdorf, Connewitz

Kursleiterin: Silke Trzinka (Fitnessfachwirtin IHK, Rückenschullehrerin,
Tanzleiterin und Ausbildungsreferentin BVST e.V.)

E-Mail: info@taktiv.de Telefon: 0341 - 2523710 Internet. www.taktiv.de

Offener Spielertreff in Volkmarsdorf auch in den Sommerferien

Kinder spielen, Eltern können Beratungsangebot nutzen

Der „Offene Spielertreff“ in Volksmarsdorf kann dank einer Spende der Bürgerstiftung Leipzig in Höhe von 3000 Euro auch in den Sommermonaten weitergeführt werden. Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr treffen sich größere und kleinere Kinder mit ihren Eltern im Gemeindehaus Volksmarsdorf in der Juliusstraße 5.

Während die Kinder spielen, haben die Eltern die Möglichkeit, sich zu unterhalten, etwas zu lesen oder sich bei Kaffee und Tee zu entspannen. Darüber hinaus gibt es das Angebot sozialer Beratung durch Mitarbeiterinnen der Kirchenbezirkssozialarbeit der Diakonie Leipzig. Sandra Dürrling von der Diakonie Leipzig ist jeden Donnerstag dort: „Der Spielplatz ermöglicht es, dass die Eltern erst einmal ein Vertrauen aufbauen können, bevor sie uns ihre Probleme erzählen. Zu einer Beratungsstelle würden sie nicht gehen, aber auf dem Spielplatz ist das alles unkomplizierter. Außerdem sind hier die Kinder betreut.“

Schon seit Oktober 2004 gibt es in Leipzig-Volkmarsdorf den „Winterspielplatz“. Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sellerhausen-Volkmarsdorf stellte ihren Gemeindesaal zur Verfügung um den Kindern im Viertel einen Raum zu bieten, in dem sie bei jedem Wetter, also vor allem auch im Winter drinnen spielen können. Hier gibt es Holzbausteine, Tiere, Bäume, eine Rutsche, Tunnel und Zelte, Bilderbücher und Bücher zum Vorlesen und vieles mehr. Auf ausdrücklichen Wunsch der Eltern und mit Hilfe einer Spende der Bürgerstiftung Leipzig in Höhe von 3000 Euro kann das ursprünglich als „Winterspielplatz“ entstandene Angebot nun auch in den Sommermonaten beibehalten werden. Es wurde weitere Spielgeräte angeschafft, die im dazugehörigen Freigelände genutzt werden können. Ein herzliches Dankeschön an die Bürgerstiftung Leipzig.

Wenn im Herbst das Wetter ungemütlich und regnerisch wird, trifft sich der „Winterspielplatz“ wieder im Gemeindesaal.

Bei Bedarf vermitteln die Sozialarbeiterinnen auch in spezielle Beratungsangebote der Stadt Leipzig (Schuldnerberatung, Ehe- und Lebensberatung).

Kontakt für weitere Informationen: Sandra Dürrling, Telefon: 0341 / 5861 - 7221

▼ Eintrittserklärung zum Bürgerverein Sellerhausen-Stünz

Über Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an unserer Arbeit würden wir uns sehr freuen:

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Geb.-Ort:

Wohnort:

Straße:

Telefon:

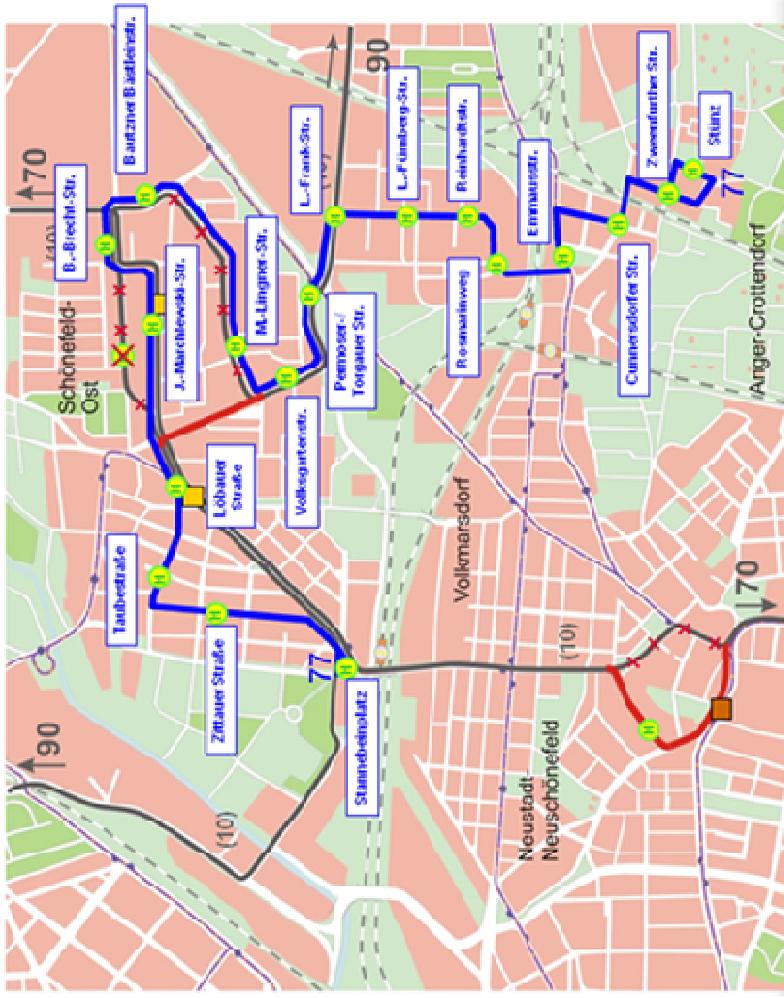
Mail:

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bürgerverein
Sellerhausen-Stünz.

Leipzig, den

Unterschrift

Bei einem Beitritt ist ein Jahresbeitrag von 25,- Euro zu entrichten
Sparkasse Leipzig, Kontonr.: 1 100 685 800, BLZ: 860 555 92



Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH



Blumen
grüße
aus
Stünz

